

Marktgemeinde Tieschen

Das Informationsmagazin
der Marktgemeinde Tieschen
3/2026



Erfolgsgeschichte:

30 Jahre Kellergasslfest

Unser Kellergasslfest feiert am **Sonntag, 4. Oktober 2026**, sein 30-jähriges Jubiläum. Seit drei Jahrzehnten steht es für Qualität, Gastfreundschaft und gelebte Weinkultur. Wir gratulieren

unserem Weinbauverein herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und danken für das langjährige Engagement. Für die Zukunft wünschen wir weiterhin viele begeisterte und zufriedene Gäste.



Tieschen-Bonus-Aktion startet

Wir stärken unsere einzigartige Lebensqualität.

Seite 2



22-jährige Ära im Freibad endet

Wir danken für die vorbildliche Badführung.

Seite 4



50 Jahre Buschenschank Eberhart

Wir gratulieren zum großen Jubiläum.

Seite 19



Erfolgreiche Sportler aus Tieschen

Wir gratulieren den Ausnahmetalenten Isabelle Engel und Tim Joch.

Seite 19/20



Informationen & Kontakte

Marktgemeinde Tieschen

8355 Tieschen 55

Tel: 03475/23 01

E-Mail: gde@tieschen.gv.at

Amtsleitung

Michaela Gangl, Tel: 03475/23 01-13

E-Mail: gangl@tieschen.gv.at

Haushalts- und Abgabenbuchhaltung

Denise Koschar & Kathrin Lang, Tel: 03475/23 01-12

E-Mail: buchhaltung@tieschen.gv.at

Standesamt, Meldeamt

Petra Horwath, Tel: 03475/23 01-15

E-Mail: horwath@tieschen.gv.at

Bauamt, Raumordnung

Ingrid Neubauer, Tel: 03475/23 01-11

E-Mail: neubauer@tieschen.gv.at

Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit,

Standesamt

Annemarie Schmerböck, Tel: 03475/23 01-10

E-Mail: schmerboeck@tieschen.gv.at



Öffnungszeiten

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr

Montag: 13.30 – 18.00 Uhr

bzw. nach Vereinbarung

Ich bin für Sie da!

Bürgermeister

Martin Weber

Montag: 16⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Freitag: 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Nach Vereinbarung:

0664/32 59 631



Notrufnummern

→ Feuerwehr Notruf **122**

→ Polizei Notruf **133**

→ Polizei Halbenrain **059 133 61 81-100**

→ Rotes Kreuz Notruf **144**

→ Rotes Kreuz/Notarzt **050 1445 280 00**

→ Gesundheitstelefon **1450**

→ Praktische Ärztin: Dr. Melanie Witsch

03475/24 25, 8355 Tieschen, Patzen 100

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Tieschen, 8355 Tieschen 55

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Weber

Redaktion: Annemarie Schmerböck

Fotos: Walter Spätauf, Eigenfoto, KiGa, VS Tieschen,

MS St. Anna, MG Tieschen, Edgar Straßer

Gestaltung: Werbeagentur RoRo+Zec, roro-zec.com

Druck: Druckerei Niegelhell. Cartoons: Mike Feldhofer.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Auf den Punkt gebracht



Marktgemeinde

Tieschen

Aus Liebe zur Heimat

Tieschen-Bonus-Aktion

Heimischer Einkauf sichert ...

→ unsere Wirtschaft und unsere Arbeitsplätze

→ unsere Lebensqualität und Versorgungssicherheit

→ unsere Heimatgemeinde als wertvollen Lebensraum

Oktober bis Dezember 2026

Ortskern stärken aus Heimatliebe!

Der Erhalt unserer Nahversorger sollte uns ALLEN ein sehr wichtiges Anliegen sein.

Wir laden zur „**Tieschen-Bonus-Aktion**“ von **01.10. bis 31.12.2026** herzlich ein.

Mit dem „Tieschen-Bonus“ halten wir die Kaufkraft im Ort und stärken unsere eigene Lebensqualität.

Wie funktioniert die Tieschen-Bonus-Aktion?

Jede/r Bürger/in mit Hauptwohnsitz in Tieschen kann seinen Einkauf bei den drei Nahversorgern im Ortskern (Bäckerei Prahl, Kaufhaus Puntigam & Fleischerei Tschiggerl) im „Tieschen-Bonus-Pass“ vermerken.

Hol dir dort pro 10 Euro Rechnungsbetrag einen Stempel. Sichere dir bei 33 Stempeln mit einer Summe von 330 Euro einen 10-Euro-Gutschein im Marktgemeindeamt Tieschen.

Sammelzeitraum:

01.10. – 31.12.2026

Einlösezeitraum: Jänner 2027

Der Gutschein kann dann bei allen heimischen Betrieben in der Marktgemeinde Tieschen (Nahversorger, Unternehmer, Weinbauern, Direktvermarkter bzw. Buschenschenken) eingelöst werden.

Damit profitieren wir alle!

Unsere heimischen Lebensmittel-Nahversorger im Ortskern sind sehr wichtig für unsere Versorgungssicherheit und einem belebten Ortskern.

✓ Mit **Einkaufen im Ort** zeigt man sein Bekenntnis zur Heimat und zum Klimaschutz.

✓ Sichern wir gemeinsam die heimischen Lebensmittel-Nahversorger und damit unseren **schönen Ortskern**.

Es ist unsere eigene Lebensqualität!

Aus Heimatliebe zu Tieschen!

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

Das heurige Jahr hat uns auch wettermäßig vor große Herausforderungen gestellt. Ende Februar führten außergewöhnlich große Schneemengen zu Stromausfällen und dazu, dass mehr als 100 Bäume auf Gemeindestraßen stürzten. Im Sommer folgten als Auswirkungen des Klimawandels ein Hitzerekord und eine längere Trockenperiode.

Wie haben wir diese Herausforderungen gemeistert?

Im Winter konnten wir die außergewöhnliche Situation dank des **großartigen Einsatzes und der guten Zusammenarbeit** unserer Gemeinde mit den Feuerwehren sehr gut bewältigen. Danke!

Auch während der sommerlichen Trockenperiode konnten wir die Trinkwasserversorgung jederzeit sicherstellen. Unsere Investitionen der vergangenen Jahre haben sich gerade in dieser Situation bewährt und einmal mehr gezeigt, wie wichtig vorausschauende Investitionen sind. Dazu zählen auch unsere Projekte im Rahmen von „**Klimafit – Grüne Energie**“.

Die Unwetterschäden an unseren Straßen – von Abschwemmungen bis hin zu Vermurungen – konnten wir rasch beseitigen. Allein dafür sind der Gemeinde heuer bereits mehr als 60.000 Euro an Kosten entstanden. Die Frost- und Hitzeschäden an den Gemeindestraßen sind dabei noch gar nicht eingerechnet.

Aufgrund dieser zusätzlichen Belastungen mussten leider geplante Wegebauvorhaben verschoben werden. Gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer arbeiten wir daran, bekannte Gefahrenstellen für Abschwemmungen zu entschärfen. Damit wollen wir Schäden vermeiden und auch die Kosten für die Allgemeinheit reduzieren.

Auch die anhaltende Wirtschaftsflaute und die internationalen Unsicherheiten stellen alle Gemeinden derzeit vor große finanzielle Herausforderungen. Selbst unsere **Landeshauptstadt Graz** steht vor

der Zahlungsunfähigkeit und hat alle Förderungen eingestellt. Wir gehen weiterhin **sparsam, verantwortungsvoll und vorausschauend** mit dem anvertrauten Steuergeld um.

In einer Zeit, in der uns täglich zahlreiche negative Schlagzeilen erreichen, sollten wir aber auch bewusst das Positive sehen. Viele von uns konnten über den Sommer andere Länder kennenlernen. Dieser Vergleich sollte uns klar vor Augen führen, **in welch wunderschönem Land und in welch einzigartiger Marktgemeinde wir leben dürfen. Ein Privileg!**

Eine funktionierende Daseinsvorsorge – von Trinkwasser und Energieversorgung über die ärztliche Betreuung bis hin zu unseren Schulen – ist keine Selbstverständlichkeit.

Auch unser vielfältiges Angebot an Nahversorgern ist für Tieschen etwas ganz Besonderes. Deshalb starten wir im Oktober wieder die „**Tieschen-Bonus-Aktion**“. Zeigen wir unsere Heimatliebe zu Tieschen und kaufen wir bewusst daheim ein!

Ein besonderer Dank gilt **Heinz und Lisi Wohlkinger** für 22 Jahre vorbildliche Führung unseres Freibades. Ebenso danke ich allen Vereinen, die gemeinsam mit der MAHÜ unseren Marktplatz mit der „Zsamm stehn“ – Veranstaltungsreihe im Herbst wieder beleben.

Herzlich gratulieren möchte ich **Isabelle Engel** (Leichtathletik) und **Tim Joch** (Karate) zu ihren außergewöhnlichen sportlichen Leistungen. Sie sind ein großartiges Beispiel dafür, was mit Einsatz, Disziplin und Leidenschaft möglich ist.

Gemeinsam mit unseren Weinbauvereinen darf ich Sie noch herzlich zum **30. Jubiläums-Kellergasslfest** einladen. Ein farbenprächtiger und wunderschöner Herbst liegt vor uns.

Meistern wir mit unserer Erfahrung, Vernunft und Verantwortung gemeinsam die Herausforderungen!

Mit lieben Grüßen

*Dein Bürgermeister
Martin Weber*



**Bürgermeister
bei Dir daheim**

Bürgermeister Martin Weber

Tel: 03475 / 23 01-14

Mobil: 0664 / 325 96 31

E-Mail: bgm@tieschen.gv.at

**Sprechstunden nach vorheriger
Vereinbarung.**

Über 100 neue Gästebetten für Tieschen

Das **Naturchalets-Projekt** der Firma „Pichler Wohnbau“ in Pichla nimmt Gestalt an und soll 2027 eröffnet werden. Die Marktgemeinde Tieschen unterstützt das Vorhaben aus mehreren Gründen:



1. **Rechtlich bewilligt:** Das Projekt wurde von der zuständigen Behörde, der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, rechtlich bewilligt und erfüllt damit alle gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen.
2. **Aufwertung des Ortsbildes:** Nach Fertigstellung wird sich die Anlage harmonischer ins Ortsbild einfügen als der zuvor verfallene Bauernhof. Dort bestand bereits Einsturz- und Verletzungsgefahr für Verkehrsteilnehmer.
3. **Mehr Tourismus und Wertschöpfung:** Das Projekt bringt zusätzliche Nächtigungen und Wertschöpfung nach Tieschen. Gemeinsam mit weiteren touristischen Vorhaben wird unser Angebot um mehr als 100 Gästebetten erweitert.

Trinkwasser sichern:

Zwei Krügerl Bier pro Jahr für eine sichere Versorgung

„Wir leben in außerordentlichen Zeiten“, betonte der Obmann der Wasserversorgung Vulkanland, **Bgm. Josef Ober**, angesichts der heurigen Trockenheit. „Wir haben uns in den vergangenen Jahrzehnten gut vernetzt und die Transportleitung Oststeiermark gebaut. Ohne sie wären wir heute bereits Notstandsgebiet.“

Nun soll die Transportleitung Steiermark Süd (TLS) die Wasserversorgung in der südlichen Steiermark zusätzlich absichern. Die Investition beträgt 43 Millionen Euro.

1995 lag die Jahresabgabemenge bei 500.000 Kubikmetern Wasser. Heute sind es bereits 4.000.000 Kubikmeter – vier Milliarden Liter jährlich. Mit der TLS strebt die Wasserversorgung Vulkanland deshalb eine zusätzliche Absi-

cherung von 60 Litern pro Sekunde an. Die Fertigstellung ist für 2031 geplant. Gleichzeitig will der Verband die Wasserverluste im rund 2.500 Kilometer langen Leitungssystem halbieren. Durch Leckagen und schadhafte Leitungen gehen derzeit täglich rund 1.600 Kubikmeter Trinkwasser verloren.

Auch beim Wasserverbrauch ist jeder Beitrag wichtig: „WC-Spülungen sollten nicht mit bestem Trinkwasser betrieben werden und der Garten kann auch mit Regenwasser gegossen werden“, so der Wasserverband.

Für die langfristige finanzielle Absicherung der Zukunftsinvestitionen wurde im Verband eine Anhebung des Wasserpreises beschlossen. **Ab 1. Jänner 2027 steigt der Preis um 25 Cent pro Kubikmeter in allen Gemeinden im Bezirk.**



„Das bedeutet für die Bevölkerung durchschnittlich pro Jahr Mehrkosten von zehn Euro. Es geht also in etwa um Mehrkosten von zwei Krügerl Bier im Jahr“, erklärt Ober die moderate Anhebung des Wasserpreises.

Lisi Becker übernimmt ab 2027 unser Freibad

Nach 22 Jahren möchte **Heinz Wohlsinger** den Freibadbetrieb altersbedingt übergeben. Wir danken dir, Heinz, herzlich für deine langjährige Pacht, in der Sauberkeit, Anlagenpflege und Ordnung stets selbstverständlich waren. Danke auch für deine große Verlässlichkeit!

Ab der Saison 2027 möchte **Lisi Becker**, seine Lebensgefährtin, unser Freibad

weiterführen. Heinz kümmert sich weiterhin um die Technik und Rasenpflege.

Wir wünschen dir, liebe Lisi, viele zufriedene Badegäste, die **deine Küche, deine herzliche Gastfreundschaft und die Erholung** in unserem Bad genießen. Auf unser schönes und familienfreundliches Freibad können wir zu Recht stolz sein.



Es gibt immer **was zu tun!**

Nach einer bewusst eingelegten Pause werden die **Bauarbeiten am Auenbergweg** nun wieder aufgenommen. Während der Weinlese war es uns wichtig, unseren Winzern eine sichere und möglichst ungestörte Einbringung ihrer wertvollen Ernte zu ermöglichen.

Nun gehen die Arbeiten wieder mit voller Kraft weiter. Wenn alles planmäßig verläuft, soll dieser Bauabschnitt im November 2026 fertiggestellt sein. Für das Verständnis und die Geduld während der Bauzeit möchte ich mich herzlich bedanken.

Mehrkosten durch Eigenleistung eingespart

Wer in den vergangenen Wochen am Marktplatz vorbeigekommen ist, hat es bestimmt schon bemerkt: Die **Laube beim Kaufhaus Puntigam** wurde vollständig erneuert. Sie lädt ab sofort wieder als gemütlicher Treffpunkt zum Verweilen und Zusammenkommen ein.

Im kommenden Jahr sollen rund um die Laube Weinstöcke gepflanzt werden. Damit möchten wir den besonderen Charakter unserer Gemeinde und unsere Verbundenheit mit dem Weinbau auch am Marktplatz noch sichtbarer machen.

Ein besonderer Dank gilt unserem neuen Gemeindearbeiter **Manfred Url**. Durch sein handwerkliches Geschick und seinen großen Einsatz konnte die Erneuerung der Laube weitgehend in Eigenregie umgesetzt werden. Dadurch wurden für die Gemeinde **erhebliche Kosten eingespart**. Unsere Grünraumpfleger **Manfred Stoppacher** und **Waltraud Frühwirth** haben trotz der großen Dürre und Hitze dafür gesorgt, dass unser Ortsbild mit seinem wunderschönen Blumenschmuck erhalten geblieben ist.

Unwetterschädenkosten explodieren

Das heurige Frühjahr war von zahlreichen Unwettern geprägt. Die Beseitigung der entstandenen Schäden belastet das Gemeindebudget mit deutlich **mehr als 60.000 Euro!**

Aufgrund dieser hohen finanziellen Belastung ist es leider nicht möglich, alle betroffenen Wege und Straßen gleichzeitig zu sanieren. Die notwendigen Arbeiten werden daher nach Dringlichkeit gereiht und schrittweise durchgeführt. Ich bitte um Verständnis, dass es bei einzelnen Wegen zu Verzögerungen kommen kann.

Schutz vor Starkregen und Unwettern

Die **Landwirtschaftskammer** lädt zu einer Informationsveranstaltung ein. Dabei wird aufgezeigt, wie landwirtschaftliche Betriebe und private Grundstücke bestmöglich vor den Folgen von Starkregen und Unwettern geschützt werden können und welche Haftungsfragen bestehen. Der genaue Termin und der Veranstaltungsort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen einen bunten, glücklichen Herbst!

*Euer Vizebürgermeister
Richard Haas*



**Vizebürgermeister
Richard Haas**

Mobil: 0664/41 28 077
E-Mail: ribe.haas@xinon.at
Sprechstunden nach
vorheriger Vereinbarung.

Grüß Gott, liebe an unserer Umwelt interessierten Mitbürger:innen!

Der Sommer 2026 neigt sich dem Ende zu. In Erinnerung wird er als mega heiß trocken bleiben. Schäden an den verschiedensten Kulturen blieben sicher nicht aus. Auch ich habe beim Heumachen bemerkt, dass der Ertrag weit geringer war als in den letzten Jahren.

Hier sind die Bewirtschafter in den nächsten Jahren sicherlich sehr gefordert, um die richtige Wahl der anzubauenden Kulturen zu treffen. Hitzeresistent, trockenheitsresistent und zudem noch ertragreich sollen die Kulturen sein. Die Quadratur des Kreises? Ich denke, mit entsprechender Weitsicht kann hier doch einiges abgefordert werden.

Wasser-Rückhaltungsmöglichkeiten

Und darum ist es meiner Meinung nach so extrem wichtig, Wasser zu halten, wenn es regnet. Nicht weg in den nächsten Graben. Sondern mit Sorgfalt und guten Ideen versuchen, Pufferzonen und Rückhaltungsmöglichkeiten zu schaffen. Felder so zu bewirtschaften, dass das Wasser tiefer einsickern kann, bevor es oberflächlich schnell abrinnt. Sicher schwierig, aber nicht unmöglich. Mein Freund Frank Weihmann vom NABU hat in Pichla schon drei Folientümpel angelegt, die nur mehr befüllt (hoffentlich mit Regenwasser) werden müssen, um hier schon erste Maßnahmen zu setzen.

Weitere Tümpel bei unseren Ökoflächen werden im Herbst folgen.

Sensenmähen am Kirchenriegel

Auf das Sensenmähen am Kirchenriegel möchte ich auch noch eingehen. Sage und schreibe zwölf wackere Sensenmäher:innen konnte ich heuer für das händische Mähen des Kirchenriegels begeistern. Ganz besonders stolz macht mich der Umstand, dass sich auch Mäher aus den umliegenden Gemeinden, wie Klöch, St. Anna am Aigen und Halbenrain, beteiligt und mit vollem Einsatz mitgemäht haben.

Eine Woche nach dem Mähen haben nochmals zehn Leute den Kirchenriegel abgereicht. Das so gewonnene Heu wurde von uns den Tieren unseres JUFAS in Tieschen gespendet. Ein großes Dankeschön an alle meine Helfer:innen und an unseren Vizebürgermeister Richard Haas für das unentgeltliche Zurverfügungstellen seines Traktors. Und es war ein tolles Gefühl, dieses Miteinander erleben zu dürfen.

In meinem Kopf schwirren auch schon weitere Ideen herum, wie wir unser wunderschönes Tieschen noch attraktiver machen, das Gemeinsame fördern und der Natur auch etwas mehr Raum geben können. So wünsche ich euch allen einen schönen Herbst mit vielen ruhigen und schönen Momenten. Genießt die kühleren Tage und das Farbenspiel der herbstlichen Natur.

*Euer Umweltgemeinderat
Ronald Ritter*



Ronald Ritter

Referent für Umwelt & Natur

Mobil: 0664 / 10 56 746

E-Mail:

ronald.ritter67@gmail.com



Ferienspaß 2026 in Tieschen

Ein Sommer voller Abenteuer, Bewegung und Gemeinschaft

Auch heuer sorgte der Ferienspaß in Tieschen wieder für unvergessliche Sommererlebnisse bei den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde. Dank des großen Engagements zahlreicher Vereine, Betriebe und ehrenamtlicher Helfer:innen konnte ein abwechslungsreiches Pro-

gramm mit Sport, Natur, Kultur, Wissenschaft und vielen spannenden Freizeitaktivitäten angeboten werden.

Die **Sozialausschuss-Obfrau Annemarie Schmerböck** und **Jugendgemeinderätin Jasmin Weber** bedanken sich bei allen Mitwirkenden für die hervorragende Zusammenarbeit. „Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich Zeit nehmen, um den Kin-

dern unserer Gemeinde unvergessliche Ferienmomente zu schenken.“

Der Ferienspaß 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig das Vereinsleben in Tieschen ist und wie viel Gemeinschaft in unserer Gemeinde steckt. Die vielen strahlenden Kinderaugen waren der schönste Beweis dafür, dass dieser Sommer für viele noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Spielefest



Sportverein



Zauberer



Beachvolleyballcamp



Einen Vormittag mit Pferden verbringen



Mit Schwung über jedes Hindernis



Tischtennisturnier



Musikverein



„Sikalu ZOO“



Leuchtabend



Archäologie zum Angreifen



FF Tieschen



Erlebnis Geologie

100 % für unsere Häuslbauer: Fertig gebaut – und jetzt?

Alles Wichtige zur Benützungsbewilligung

Ein Haus zu bauen oder umzubauen ist ein großes Vorhaben. Ist das Bauprojekt fertig, gibt es aber noch einige wichtige Schritte zu erledigen.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen alle Gebäude und Wohneinheiten einer Gemeinde im **Adress-, Gebäude- und Wohnregister** erfasst sein. Darin werden unter anderem Angaben zu Gebäuden, Flächen und Nutzungseinheiten festgehalten.

Im Zuge einer umfassenden Überprüfung und Nacherfassung unserer Gemeindedaten hat sich gezeigt, dass bei einigen Bauvorhaben noch **keine Benützungsbewilligung** vorliegt.

Damit Sie wissen, was nach der Fertigstellung Ihres Bauvorhabens zu tun ist, haben wir die wichtigsten Informationen für Sie zusammengefasst:

Was ist eine Benützungsbewilligung?

Die Benützungsbewilligung bestätigt, dass ein fertiggestelltes Gebäude bzw. eine fertiggestellte Wohneinheit entsprechend den gesetzlichen Vorgaben genutzt werden darf.

Vereinfacht gesagt: So wie Sie zum Autofahren einen Führerschein benötigen, brauchen Sie für die Benützung eines neu errichteten oder umgebauten Gebäudes die entsprechende Bewilligung.

Was müssen Sie nach der Fertigstellung tun?

Sobald Ihr Bauvorhaben – zum Beispiel **ein Wohnhaus, ein Zubau, ein Dachgeschossausbau, eine Garage oder ein Stall** – fertiggestellt ist, müssen Sie dies der Gemeinde melden.

Diese Meldung nennt man **Fertigstellungsanzeige**.

Welche Unterlagen werden benötigt?

Für die Fertigstellungsanzeige sind grundsätzlich folgende Unterlagen erforderlich:

- ✓ Ansuchen um Benützungsbewilligung (Homepage der Gemeinde)
- ✓ Bestätigung des Bauführers, dass das Bauvorhaben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bzw. den Auflagen des Baubescheides ausgeführt wurde
- ✓ Überprüfungsbefund des Rauchfangekehrers
- ✓ Überprüfungsbefund der Elektroinstallationsfirma
- ✓ Überprüfungsbefund der Blitzschutzanlage, sofern eine solche vorhanden ist
- ✓ Technische Beschreibung der Heizanlage inklusive Plan des Heizraums durch den Installateur

Wann wird die Benützungsbewilligung ausgestellt?

Sobald **alle erforderlichen Unterlagen vollständig bei der Gemeinde eingelangt** sind, kann die Benützungsbewilligung ausgestellt werden.

Die Bewilligung ist auch später wichtig – etwa bei einem **Versicherungsfall (Brand!) oder beim Verkauf des Hauses**.

Gibt es eine Frist?

Ja! Wenn die Fertigstellungsanzeige innerhalb von **fünf Jahren nach Baubewilligung** (weil z. B. bei Dachgeschossausbauten oder Zubauten der Baubeginn nicht gemeldet wird) mit Gründung eines Hauptwohnsitzes bei der Gemeinde einlangt, kann die Bauabgabe anteilig zurückerstattet werden.

Achten Sie daher bitte auf die rechtzeitige Einreichung.

Was ist bei Neubauten und Umbauten zusätzlich zu beachten?

Damit die Gemeinde das Gebäude korrekt im Adress-, Gebäude- und Wohnregister erfassen kann, werden **genaue Angaben zur Nutzung des Gebäudes bzw. der Wohneinheiten** benötigt.

Dafür sind entsprechende **Datenblätter** auszufüllen und beim Gemeindeamt abzugeben.

Die Datenblätter erhalten Sie gemeinsam mit dem Baubescheid oder können Sie auf der **Homepage der Gemeinde** herunterladen.

Wann können Sie sich auf der neuen Adresse anmelden?

Eine Anmeldung von Personen an einer **neuen Adresse oder in einer neu geschaffenen Wohneinheit** (z. B. nach einem Dachgeschossausbau) ist erst möglich, wenn die erforderliche **Datenerfassung durch die Gemeinde** erfolgt ist.

Unser TIPP für Sie

Damit nach der Fertigstellung alles reibungslos funktioniert, empfehlen wir, sich **rechtzeitig mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen**. So können offene Fragen geklärt und die notwendigen Unterlagen frühzeitig zusammengestellt werden.

Wir unterstützen unsere Häuslbauer gerne dabei, dass am Ende wirklich alles passt – vom Beginn der Planung bis zur Benützungsbewilligung!

Kinder & Jugend

Deine Gemeinde. Deine Ideen. Deine Stimme.

Der Kinder- und Jugendgemeinderat

Wir gründen einen Kinder- und Jugendgemeinderat – und DU kannst dabei sein!



Was würdest du in deiner Gemeinde verändern, wenn du entscheiden könntest?

Mehr Möglichkeiten zum Spielen? Einen coolen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche? Neue Freizeitangebote? Mehr Natur? Oder hast du vielleicht eine ganz andere Idee?

Dann wollen wir sie hören!

Als Jugendgemeinderätin ist es mir besonders wichtig, dass Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde nicht nur dabei sind, sondern auch mitreden und mitgestalten können. Denn wer könnte besser wissen, was Kinder und Jugendlichen brauchen als die Kinder und Jugendlichen selbst?

Deshalb möchten wir gemeinsam mit beteiligung.st einen Kinder- und Jugendgemeinderat ins Leben rufen.

Warum ein Kinder- und Jugendgemeinderat?

Kinder und Jugendliche haben eine eigene Perspektive auf unsere Gemeinde. Sie erleben ihre Umgebung jeden Tag und haben oft großartige Ideen, auf die Erwachsene vielleicht gar nicht kommen würden. Partizipation bedeutet deshalb für uns: Kinder und Jugendliche bekommen eine Stimme und die Möglichkeit, etwas zu verändern.

Im Kinder- und Jugendgemeinderat können Kinder und Jugendliche ihre Wünsche und Ideen einbringen, gemeinsam diskutieren, Projekte entwickeln und eigene Vorschläge verwirklichen. Sie erleben dabei ganz praktisch, wie Demokratie funktioniert und dass es sich lohnt, seine Meinung zu sagen und Verantwortung zu übernehmen.

Denn Kinder und Jugendliche sind nicht nur unsere Zukunft – sie sind bereits heute ein wichtiger Teil unserer Gemeinde. Jetzt bist DU gefragt!

- Du hast Ideen?
- Du möchtest deine Gemeinde mitgestalten?
- Du möchtest andere Kinder kennenlernen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen?

Dann komm zu unserem ersten Treffen!

Wann: 05.10.2026, 15:00 Uhr

Wo: Jugendraum (gegenüber vom Freibad)

Anmeldung

Eingeladen sind **alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren** aus unserer Gemeinde.

Die **Teilnahme ist kostenlos!** Anmeldung mit Namen und Geburtsdatum des Kindes **bis spätestens 28.9.2026**

per Mail an nadja.ulz@beteiligung.st oder per WhatsApp unter **0676 86 63 01 18!**

Beim ersten Treffen wollen wir uns kennenlernen, gemeinsam herausfinden, was ein Kinder- und Jugendgemeinderat überhaupt macht und vor allem:

Was wünscht DU dir für unsere Gemeinde?

Egal, ob du schon eine konkrete Idee hast oder einfach neugierig bist – jede Meinung ist willkommen! Komm vorbei, mach mit und zeig uns, was in dir steckt! Wir freuen uns auf dich und auf viele tolle Ideen!

*Jugendgemeinderätin
Jasmin Weber*



GRⁱⁿ Jasmin Weber

Jugendgemeinderätin

Mobil: 0664 317 53 18

E-Mail: jasmin.weber1899@gmail.com

Neue Einblicke in das Leben am Königsberg



KÖNIGSBERG
RESEARCH

Auch im sechsten Jahr der archäologischen Forschungen hält unser Hausberg neue Überraschungen bereit: Die jüngsten Ausgrabungen belegen, dass schon vor rund 6.000 Jahren Menschen auf dem Königsberg lebten.

Dem Leben in der Vergangenheit auf der Spur

Bereits seit 2021 untersucht das Grabungsteam der Universität Wien unter der Leitung von Univ.-Professor Wolfgang Neubauer und Archäologin Ingrid Kowatschek die prähistorische Höhensiedlung auf dem Königsberg. Jahr für Jahr kommen Studierende und Schülerpraktikantinnen aus ganz Österreich in Tieschen zusammen, um gemeinsam mit freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der Region die Geschichte unseres Hausbergs zu erforschen. Der mühevollen Einsatz bei hochsommerlichen Temperaturen wurde reich belohnt: Die Ergebnisse dieser Grabungssaison übertreffen alle Erwartungen und fügen der Geschichte Tieschens faszinierende neue Kapitel hinzu.

Ein Berg mit langer Geschichte

Die neuen Forschungen zeigen, dass die Geschichte des Königsbergs wesentlich weiter zurückreicht als bisher angenommen. Erste Spuren stammen aus der Späten Jungsteinzeit (um ca. 4400 v. Chr.) und reichen durchgehend bis in die Späte Kupferzeit (ca. 3200 bis 2800 v. Chr.). Neben fein gearbeiteten Steinwerkzeugen offenbaren vor allem die Bruchstücke reich verzierter Keramik, dass der Königsberg aufgrund seiner besonderen Lage ein bedeutender Handelsknotenpunkt war. Die Gefäße verweisen auf weitreichende Kontakte von Bayern bis nach Slowenien und Ungarn. Aus dieser Zeit stammt auch die älteste Befestigungsanlage aus Wall und Graben, die das obere Siedlungsplateau umschloss.

Ein geschäftiges Textilzentrum in der Bronzezeit

Ihre größte Blüte erlebte die Höhensiedlung in der Späten Bronzezeit (ca. 1300 bis 1000 v. Chr.), als sie sich auf eine beeindruckende Fläche von 12 Hektar ausdehnte. Die laufen-

den Auswertungen der Fundstücke zeigen, dass hier Handwerk im großen Stil betrieben wurde. Unzählige Spinnwirtel, Fadenspulen und tönernen Webgewichte belegen eine intensive Textilproduktion, von der Faserverarbeitung über das Weben bis zum fertigen Kleidungsstück. Dieses blühende Wirtschaftszentrum fand um ca. 1000 v. Chr. durch ein verheerendes Schladfeuer ein abruptes Ende. Eine dichte Asche- und Kohleschicht und viele verbrannte Keramikscherben im Boden zeugen bis heute davon. Zwischen 900 und 850 v. Chr. wurde der Berg schließlich endgültig verlassen.

Spannender Meilenstein: Erfolgreicher Abschluss im Sommer 2026

Im Mittelpunkt der vergangenen zwei Sommer stand eine rund 200m² große Fläche knapp unter dem Gipfel. Hier ist es den Archäologinnen gelungen, insgesamt acht Gebäude nachzuweisen und detailgetreu zu dokumentieren. Darunter befanden sich kleine Pfostenbauten mit etwa 7,5 x 4m Innenfläche sowie imposante Schwellbalkenbauten auf Steinfundamenten mit rund 20m Länge. Zusammen mit den bisherigen Funden hat das Grabungsteam inzwischen 13 Häuser auf dem Königsberg nachweisen können. Diese stammen aus verschiedenen Phasen der Siedlung und wurden als Wohnbauten, Werkstätten und Speicher genutzt.

Vom Fundstück zur wissenschaftlichen Erkenntnis

Mit diesem Erfolg schließt das Team die Arbeiten im zweiten Grabungsareal ab. Damit ist die archäologische Forschung aber keineswegs beendet, denn mit dem Ausgraben alleine ist es nicht getan. Alles, was geborgen wird, muss im Forschungszentrum wissenschaftlich aufbereitet und ausgewertet werden. Die zahlreichen Fund-

stücke werden gereinigt, gezeichnet und analysiert, um das Gesamtbild zur Besiedlung des Königsbergs weiter zu vervollständigen. Die Arbeit im Fundarchiv und an den Computern ist oft intensiver als die Grabung selbst. Doch sie ist unverzichtbar, denn erst durch die gewissenhafte Auswertung lassen sich Erkenntnisse über das Leben in der Vergangenheit gewinnen. Auch die Vorbereitungen für den nächsten Sommer laufen bereits, denn schließlich soll ein neues spannendes Areal auf dem Königsberg untersucht werden.

Lebendige Wissenschaft am Marktplatz

Ein absolutes Highlight des Sommers war das große **Forschungsfest des Vereins Königsberg Research am Marktplatz**. Unter dem Motto „Forschung zum Angreifen“ verwandelte sich das Ortszentrum in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Der Fokus lag in diesem Jahr auf dem Leben in der Römerzeit: Als absoluter Blickfang begeisterte eine Römergruppe in voller Legionärsrüstung das Publikum während des gesamten Festes. Zudem konnte das Publikum Einblicke in archäologische Methoden sowie alte Handwerkstechniken wie das Korbflechten oder die Eisenverarbeitung gewinnen. Eine Kinderforschungsstation sowie regionale Schmankerl und heimische Weine machten den Tag zu einem rundum gelungenen Fest für die ganze Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Grabungsteam, den Grundbesitzern, dem Verein Königsberg Research sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung im nächsten Sommer!

Tieschen im Radio!

Die Reportage „Ein Dorf gräbt aus – Archäologie für alle am steirischen Königsberg“ steht ab sofort online bereit. Jetzt den QR-Code scannen und die Ö1-Sendung direkt anhören!







Leopoldmarkt



Ausflug LEOPOLDIMARKT nach KLOSTERNEUBURG



Datum
14.11.2026



Abfahrt
13:30 Uhr
Marktplatz
Tieschen



Rückfahrt
0:30 Uhr
nach Tieschen



Anmeldeschluss
15.10.2026



Kosten
35 €
Pro Person



Anmeldung über
Michael Reichenauer-Kofler
Tel.: 0664 854 8085

Wir freuen uns
auf eure Teilnahme! ♥



Zeit schen

Ein wichtiger Schritt für mehr Nachbarschaftshilfe und gelebten Zusammenhalt in unserer Region ist gesetzt: Die neue **Zeitpolster-Gruppe Mureck-Radkersburg** nimmt ihre Arbeit auf. Bei einer Informationsveranstaltung stellte sich das Organisationsteam vor und informierte darüber, wie Zeitpolster Menschen zusammenbringt, die Unterstützung anbieten möchten, und jene, die im Alltag Hilfe benötigen. Auch unser Bürgermeister **Martin Weber** war bei der Informationsveranstaltung persönlich dabei und konnte sich selbst ein Bild von der Idee und dem engagierten Team machen. Die Gemeinde Tieschen unterstützt das Vorhaben von Beginn an und freut sich, dass dieses zusätzliche Angebot nun auch den Menschen in unserer Gemeinde zur Verfügung steht.

Ein engagiertes Team für die Region

Maßgebliche Impulse für den Aufbau der neuen Gruppe gingen von **Josef Galler** aus Mureck aus. Durch sein Engagement und seine Vernetzungsarbeit ist es gelungen, weitere engagierte Menschen für die Idee zu gewinnen.

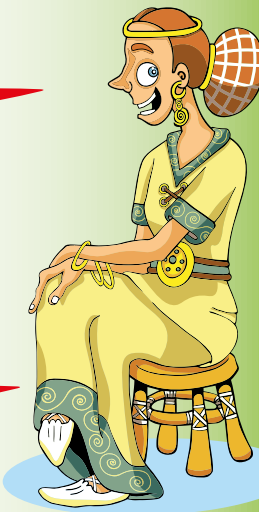
Gemeinsam mit **Gudrun Wisiak** aus Mureck, **Christine Sterf** aus Mettersdorf und **Franz Treichler** und mir bildet Josef Galler das fünfköpfige Organisationsteam. Zwei Mitglieder kommen damit direkt aus unserer Gemeinde.

Die Zeitpolster-Gruppe ist in **Mureck, Tieschen, Straden, Mettersdorf, Deutsch Goritz, St. Peter am Ottersbach, Klösch, Halbenrain** und **Bad Radkersburg** aktiv und möchte Schritt für Schritt ein starkes



Zur Friedensmauer san scho über
70 Nationen noch Tieschen kemma.
Denen hot's do g'foin.

A Privileg,
do zum Leb'n!



Mir hob'n a scheane
Hoamat.

Wohl wohr!

Bronzi vom Königsberg

© Mike Feldhofer

Nachbarschaftshilfe ken, **Gemeinschaft** stärken

Neue **Zeitpolster-Gruppe** Mureck-Radkersburg nimmt ihre Arbeit auf.



regionales Netzwerk gegenseitiger Unterstützung aufbauen.

Heute helfen – für morgen vorsorgen

Das Prinzip von Zeitpolster ist einfach: Menschen unterstützen andere bei kleinen Dingen des Alltags und erhalten dafür Zeitgutschriften auf ihrem persönlichen Zeitkonto.

Das kann die Begleitung zu einem Arzttermin sein, Unterstützung beim Einkaufen, ein gemeinsamer Spaziergang, eine kleine Hilfe im Haushalt oder Garten, einfach Zeit für ein Gespräch oder Entlastung von Angehörigen.

Für jede geleistete Stunde wird eine Stunde gutgeschrieben. Dieses Zeitguthaben kann später genutzt werden, wenn man selbst Unterstützung benötigt, oder auch für Angehörige verwendet werden. Dabei entscheidet jede und jeder selbst, wann, wie oft und bei welchen Tätigkeiten man helfen möchte. Eine Pflegeausbildung ist nicht erforderlich, denn Zeitpolster ersetzt keine professionelle Pflege. Vielmehr geht es um jene alltäglichen Unterstützungen, für die Angehörigen oft die Zeit fehlt und die für ältere Menschen, Familien oder Menschen mit Unterstützungsbedarf einen großen Unterschied machen können.

Unterstützung ist auch ohne Zeitguthaben möglich

Zeitpolster ist nicht nur für Menschen da, die selbst Stunden ansparen möchten. Auch wer aktuell Unterstützung benötigt

und noch kein eigenes Zeitguthaben besitzt, kann sich an Zeitpolster wenden.

Die Unterstützung kostet derzeit 11 Euro pro Stunde. Ein Teil dieses Beitrags fließt in ein Notfallkonto und trägt dazu bei, die angesparten Zeitguthaben langfristig abzusichern.

So entsteht ein Modell, von dem beide Seiten profitieren: Menschen bekommen Unterstützung, wenn sie diese brauchen, und Helfende können mit ihrer Zeit schon heute für später vorsorgen.

Sie möchten mitmachen oder Unterstützung erhalten?

Sie möchten sich als Helfende engagieren?

Dann melden Sie sich ganz unverbindlich bei der Zeitpolster-Gruppe Mureck-Radkersburg. Gemeinsam wird besprochen, welche Tätigkeiten Sie gerne übernehmen möchten, wann Sie Zeit haben und in welchem Umkreis Sie helfen können. Sie entscheiden selbst, was für Sie passt.

Sie selbst oder ein Angehöriger benötigen Unterstützung?

Auch dann können Sie sich gerne melden. In einem persönlichen Gespräch wird geklärt, wobei Unterstützung gebraucht wird und ob eine passende Helferin oder ein passender Helfer aus der Region vermittelt werden kann.

Niemand muss sich sofort entscheiden. Der erste Schritt ist einfach ein unverbindliches Kennenlernen.

Ab Oktober finden regelmäßig monatliche Treffen der Zeitpolster-Gruppe Mureck-Radkersburg statt. Dort können sich Helfende austauschen, Interessierte das Team persönlich kennenlernen und Menschen mit Unterstützungsbedarf ihre Fragen stellen. Die jeweiligen Termine und Veranstaltungsorte werden rechtzeitig über die **Gemeinde-App** bekannt gegeben.

Ob Sie ein paar Stunden Ihrer Zeit schenken möchten oder gerade jemanden brauchen, der Sie oder einen Angehörigen im Alltag unterstützt: **Kommen Sie mit uns ins Gespräch!**

Denn manchmal braucht es gar nicht viel, um einen großen Unterschied zu machen – ein paar Stunden Zeit, ein offenes Ohr und Menschen aus der Region, die füreinander da sind.

Für weitere Fragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.



GRⁱⁿ Anita Struckl

*Gemeinderätin für die
ältere Generation*

Mobil: 0664/45 46 956

E-Mail: astruckl22@gmail.com

Sie können sich auch gerne an Team Mureck-Radkersburg wenden:

Team Mureck-Radkersburg:

team.mureck-radkersburg@zeitpolster.com

+43 664 88 48 79 42

Weitere Informationen:

www.zeitpolster.com



Zeitpolster

Steintal Trophy 2026



Bei der **Steintal Trophy 2026** wurde wieder um jeden Ball gekämpft. Spannende Matches, tolle Stimmung und viel Teamgeist machten das Hobby-Beachvolleyballturnier zu einem Highlight des Sommers. Ein herzliches Dankeschön gilt **Obmann Bernhard Pfeifer**, allen Teams, Sponsoren, Helfer:innen sowie den zahlreichen Besucher:innen. Gemeinsam haben sie diesen Sporttag zu einem besonderen Erlebnis gemacht. **Wir freuen uns schon auf die Steintal Trophy 2027!**

Zahlreiche Besucher:innen fanden sich zum **ÖKB-Frühschoppen am Marktplatz** ein. Nach der feierlichen Messe stand das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt. Für die musikalische Umrahmung sorgte der **Musikverein Tieschen** und auch kulinarisch wurden die Besucher bestens versorgt. **Klaus Klöckl** verwöhnte die Gäste mit köstlichen Speisen und trug damit gemeinsam mit **Obmann Anton Stark** zum gelungenen Ablauf der Veranstaltung bei. Die Kogl-Messe war einmal mehr ein schönes Zeichen für Gemeinschaft und Tradition.

Kogl-Messe am Marktplatz



goldmann

STIL HAT TRADITION.

Gnas | Feldbach

Gemeindeleben



Bei herrlichem Wetter lud der **Musikverein** zum traditionellen **DÄMMERSCHOPPEN** ein und durfte zahlreiche Besucher:innen willkommen heißen. Beste Unterhaltung mit großartiger Musik, köstliches Essen und perfekt abgestimmte Getränke sorgten für beste Stimmung und gemütliche Stunden.

Danke an **Obmann**

Stephan Müller und seinem Team des Musikvereins Tieschen für die ausgezeichnete Organisation und der gelungenen Veranstaltung.



Kreuzerhöhungsfest

Zahlreiche Besucher:innen feierten das **Kreuzerhöhungsfest** in **Pichla**. Nach der feierlichen Messe um 10:00 Uhr fand das traditionelle Gartenfest in gemütlicher Atmosphäre statt. Bei guter Verpflegung und vielen netten Gesprächen wurde gemeinsam ein stimmungsvoller Tag verbracht. Ein besonderer Dank gilt **HBI Gerhard Frühwirth** und seinem Team der FF Pichla für die Organisation und ihren Einsatz.



20 Jahre Fischertreff Laasen

Das Jubiläumsfest lockte zahlreiche Besucher:innen an und bot mit Oldtimertreffen, Fischen, Grillabend sowie Livemusik von „Kreiz & Quer“ beste Unterhaltung.

Die Marktgemeinde Tieschen gratuliert dem **Fischertreff Laasen** herzlich zum **20-jährigen Jubiläum** und wünscht weiterhin viel Erfolg und ein kräftiges Petri Heil!



Klapotetz-Aufstellen

Beim traditionellen **Klapotetz-Aufstellen** beim **Buschenschank Eberhart** in Pichla wurde auch heuer wieder ein Stück regionales Brauchtum gepflegt. Bei guter Stimmung und kulinarischen Köstlichkeiten verbrachten zahlreiche Gäste gesellige Stunden.

Ein herzliches **Dankeschön an die Familie Eberhart** und alle Mitwirkenden, die diese schöne Tradition jedes Jahr möglich machen.



**VINUM et
CULTURA**

Wo Reben wurzeln,
lebt Kultur.

Reiseleitung für Gruppen und
Genuss-Seminare im Vulkanland Steiermark.

PREISAUSSCHREIBEN

Sie arbeiten in Wein, Gastronomie, Catering oder Genuss? Lernen Sie Vinum et Cultura an einem Abend persönlich kennen!

Bewerbung mit Name und Branche an
edgar.hauer@outlook.com

Einsendeschluss: 31. 10. 2026

Ab 18 Jahren · Verlosung unter allen Einsendungen · keine Barablässe ·
Rechtsweg ausgeschlossen

Kindergarten Tieschen

Gemeinsam in ein neues Kindergartenjahr

Die **Vorbereitungswoche** vor dem Start in das neue Kindergartenjahr wurde heuer intensiv genutzt, um gemeinsam die Weichen für einen gelungenen Beginn zu stellen. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf unserem ersten **Elternabend**. Neben wichtigen organisatorischen Informationen stand vor allem ein Thema im Mittelpunkt: **die Stärken unserer Kinder**. Gemeinsam mit den Eltern gestalteten wir eine „**Stärke-Sonne**“, bei der sichtbar wurde, was jedes Kind einzigartig macht und welche positiven Eigenschaften es mitbringt. Beim gemütlichen Ausklang dürfte noch jeder einen **Stärken-Cocktail** mixen.

Auch unsere **Gruppenräume** wurden mit viel Liebe und Kreativität vorbereitet und gestaltet. Alles wurde für den Start des neuen Kindergartenjahres hergerichtet, so dass sich die Kinder von Anfang an wohl-

fühlen können. Besonders die **Eingewöhnungszeit** unserer neuen Kindergartenkinder wurde vorausschauend geplant, um ihnen einen behutsamen und sicheren Einstieg in den neuen Lebensabschnitt zu ermöglichen.

Mit Blick auf die kommenden Wochen freuen wir uns bereits auf unser gemeinsames **Erntedankfest** und viele weitere schöne Begegnungen. Der Herbst lädt uns außerdem dazu ein, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken. Bunte Blätter, Kastanien, Früchte und die vielen Veränderungen in der Natur bieten unzählige Möglichkeiten zum Staunen, Forschen und Sammeln.

So erleben wir den Herbst als eine farbenfrohe und abwechslungsreiche Zeit, in der gemeinsames Entdecken, Lernen und Erleben im Mittelpunkt stehen.



Mit den Eltern gestalteten wir eine „Stärke-Sonne“,



Volksschule Tieschen

In unserer Schule tut sich was

Gemeinsames Frühstück am Zeugnistag

Ein herzliches Dankeschön gilt Bürgermeister Martin Weber für das traditionelle Frühstück am Zeugnistag. Diese schöne Geste rundete die feierliche Verabschiedung der 4. Stufe auf besondere Weise ab. Liebe Kinder der 4. Stufe, wir wünschen euch für euren weiteren Weg alles Liebe und Gute. Mögen all eure Wünsche in Erfüllung gehen.

Besuch am Königsberg

Am Mittwoch besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Tieschen die archäologische Forschungsgrabung am Königsberg. Mit großem Interesse erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Arbeit der Archäologinnen und Archäologen und erfuhren, wie mithilfe moderner Forschungsmethoden die Geschichte unserer Region erforscht wird. Besonders beeindruckend waren die Funde aus der Jungsteinzeit und der Bronzezeit sowie die Erklärungen zu den laufenden Ausgrabungen. Der Besuch machte Geschichte lebendig und zeigte den Kindern, welche bedeutenden Schätze direkt vor unserer Haustür verborgen liegen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team von Königsberg Research für die interessante Führung und die begeisterte Vermittlung der Forschung.

Gesund zur Schule

Am 8. Juli 2026 machten sich wieder alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern und

Großeltern zu Fuß auf den Weg in die Schule. Den Schulweg zu Fuß zurückzulegen, ist heute nicht mehr selbstverständlich. Umso mehr freuten wir uns über die großartige Unterstützung der Omas, Opas und Eltern, die diesen gemeinsamen Start in den Tag möglich machten.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen, die die gesunde Jause vorbereitet haben und diese bereits in der Schule für alle Kinder bereitstellten. So konnten wir den Vormittag gestärkt beginnen.

Es war ein wunderschöner gemeinsamer Start in den Schultag – vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Völkerballturnier

In Kooperation mit der Volksschule St. Anna fand heuer wieder das Völkerballturnier statt. Diesmal waren wir zu Gast in St. Anna, wo drei Spielfelder am Schulsportplatz für die spannenden Begegnungen vorbereitet wurden.

Insgesamt traten zwölf altersgemischte Teams gegeneinander an. In einem packenden Finale setzte sich schließlich ein Team aus Tieschen durch und holte den Wanderpokal nach Tieschen.

Im Mittelpunkt des Turniers standen Fairness, Teamgeist und der Spaß an der Bewegung. Wir bedanken uns herzlich bei der Volksschule St. Anna für die gelungene Organisation und freuen uns schon auf das Rückspiel im Sommer 2027 in Tieschen.

Team der Volksschule



Ein herzliches Willkommen in der 1. Klasse – schön, dass ihr da seid!

11 Schulanfängerinnen und Schulanfänger starteten heuer voller Vorfreude und Neugier in einen neuen, aufregenden Lebensabschnitt. Mit dem ersten Schultag beginnt eine besondere Zeit: Neue Freundschaften werden geschlossen, erste Buchstaben und Zahlen entdeckt und viele spannende Erfahrungen gesammelt. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen werden die Kinder in den kommenden Monaten lernen, lachen, entdecken und wachsen.

Wir wünschen allen einen wunderbaren Start in ihre Volksschulzeit, viel Freude am Lernen, viele schöne gemeinsame Erlebnisse und natürlich jede Menge unvergessliche Momente.



Wir gratulieren unserer Abschlussklasse 2026



Mit der gemeinsamen **Abschlussfeier** ging für unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende. Unglaublich stolz blickten wir auf vier ereignisreiche Schuljahre mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen, Herausforderungen und unvergesslichen Momenten zurück.



Auf den Spuren der Vergangenheit

Ein Ausflug in die Vergangenheit der Region unternahmen unsere Schüler:innen in Tieschen. Bei einem spannenden Vortrag von **Königsberg Research** erhielten die Schüler Einblicke in die Arbeit von Archäolog:innen. Sie erfuhren, welche archäologischen Methoden zum Einsatz kommen, wie Grabungen durchgeführt werden und welche Geschichten sich hinter alten Fundstücken verbergen. Besonders interessant waren die Einblicke in die urgeschichtliche **Fundstelle am Königsberg** und die dort entdeckten Funde. Anschließend konnten die Schüler ihr neu erworbenes Wissen bei einer Schnitzeljagd zu den Gräberfeldern aus der römischen Kaiserzeit unter Beweis stellen. Ein lehrreicher und zugleich erlebnisreicher Tag, der eindrucksvoll zeigte, dass Geschichte nicht nur in Büchern zu finden ist – sondern direkt vor unserer Haustür.

Sommersport- und Sprachwoche der 3a in Lignano

Von 22. bis 26. Juni verbrachte die 3a eine abwechslungsreiche Sport- und Sprachwoche in Lignano. Neben den täglichen Aufenthalten am Strand standen Schwimmen, gemeinsame Spiele und viel Zeit zum Genießen der italienischen Atmosphäre auf dem Programm. Pizza und Gelato durften dabei natürlich nicht fehlen. Ein besonderes Highlight war der Besuch des **Aquasplash-Waterparks**, wo die zahlreichen Rutschen für viel Spaß und Action sorgten. Sportlich wurde es beim Fußball, Volleyball oder am Waterboard XL. Gleichzeitig konnten die Schüler:innen im **Italienisch-Sprachkurs** ihre Sprachkenntnisse aus dem Wahlpflichtfach Italienisch mit Native Speaker erproben und so ihre Eindrücke vom Gastland vertiefen. Der gelungene Abschluss der Woche war die Kinderdisco, bei der gemeinsam getanzt und gefeiert wurde.



Wir gratulieren!



Tim Joch auf dem Weg zur WM 2026

Die Marktgemeinde Tieschen ist sehr stolz auf den großartigen **Erfolg in Miami (USA)** im Jahr 2025. Mit diesem beeindruckenden Meilenstein vor Augen verfolgt Tim nun sein bisher größtes sportliches Ziel: die Teilnahme an der **Weltmeisterschaft 2026 in Yokohama (Japan)**. Wir wünschen Tim für die Vorbereitung viel Erfolg, Ausdauer und alles Gute auf seinem weiteren sportlichen Weg.



BUSCHENSCHANK HOPFER wurde von Falstaff im *Heurigen- & Buschenschank Guide 2026* als „**Neueröffnung des Jahres**“ ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Tieschen gratuliert herzlich zu dieser besonderen Ehrung. Die Auszeichnung würdigt das Engagement, die hohe Qualität und den Mut, mit neuen Ideen die regionale Wein- und Genusskultur weiterzuentwickeln. Wir wünschen der Familie Hopfer weiterhin viel Erfolg und viele zufriedene Gäste.



50 Jahre Buschenschank Eberhart

Seit 50 Jahren steht der Buschenschank-Weinbau Eberhart für regionale Qualität, herzliche Gastfreundschaft, gelebte Tradition und 100% Eigenbau. Lieber **Thomas** & liebe **Johanna**: „Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum! Wir kommen immer wieder sehr gerne!“



Die Marktgemeinde Tieschen gratuliert **Vanessa Jauschnegg**, BSc herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihres Bachelorstudiums „**Radiologietechnologie**“ an der **FH Joanneum für Gesundheitsstudien**. Wir freuen uns über ihren Erfolg und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg alles Gute sowie weiterhin viel Erfolg.



80er Frühwirth Herta



Herzliche Gratulation an unsere erfolgreichen Weinbaubetriebe! Wir freuen uns mit den heimischen Siegern der **Weinkost 2026 der Kleinen Zeitung**:

Engel: Sieger Traminer, Platz 2 Alternativweine
Kobat: Sieger Alternativweine – und weiters
Kolleritsch: Platz 3 Burgunder Ortswein (mit TAU)
Hopfer: Platz 3 Burgunder Riedenwein (mit Königsberg)

Diese Auszeichnungen zeigen einmal mehr die hohe Qualität und Leidenschaft unserer Winzerinnen und Winzer. Wir setzen damit ein starkes Zeichen in der Weinbaugemeinde Tieschen! Herzliche Glückwünsche zu diesem großartigen Erfolg und weiterhin viel Freude und Erfolg im Weinbau!

Wir gratulieren zum ...

90er

Sundl Alois, Gröfzing

85er

Eberhart Erna, Patzen

80er

Frühwirth Herta, Pichla
 Hanzl Günther, Patzen

75er

Kolleritsch Gertraud, Tieschen
 Lutter Rupert, Patzen
 Meßner Alexander, Tieschen
 Pachler Brigitte, Jörgen

70er

Benedikt Josef, Patzen
 Lang Franz, Tieschen
 Gollenz Anneleise, Patzen
 Zuieva Tetiana, Patzen
 Bratkovics Marianne, Jörgen

Wir betrauern!

† Neubauer Elfriede, Jörgen † Frühwirth Edmund, Pichla † Neubauer Hermann, Laasen



Herzliche Gratulation an Isabelle Engel!

Beim Internationalen Josko Laufmeeting in Andorf am 1. August 2026 erreichte Isabelle den 1. Platz und stellte mit 13,26 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung auf. Damit erzielte sie zugleich einen neuen steirischen U23-Rekord und verfehlte den österreichischen Rekord nur um eine Hundertstelsekunde.

Die Marktgemeinde Tieschen gratuliert zu dieser großartigen Leistung und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Fotos: Andreas Maringer, Uwe Winter, Werner Aichmayr

30 JAHRE

KELLER

GASSL

FEST

TIESCHEN

Sonntag, 4.10.2026

> ab 11.00 Uhr

> Tieschener Winzer

> Regionale Kulinarik

> Eintritt € 4,-

ORTSVERBAND TIESCHEN

Einladung zur

Gefallenenehrung des Ortsverbandes Tieschen

Sonntag, 25. Oktober 2026

Marktplatz Tieschen

Ablauf der Feier:

07:45 – Abmarsch Königsberghalle

08:00 – Treffpunkt Marktplatz Tieschen

08:30 – Messe in der Pfarrkirche

Wie alljährlich wollen wir unserer gefallenen und verstorbenen Kameraden in einer würdigen Form gedenken. Es betrifft uns alle, es waren unsere Väter und Söhne sowie unsere Angehörigen und Kameraden. **Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.** Tun wir es aus Dankbarkeit für ein Leben in Frieden und Freiheit.



Marktgemeinde
Tieschen

MAHÜ-Treff Herbst 2026

Z'samm stehn

Beginn
jeweils
14⁰⁰ Uhr

Sa, 03. Okt.

So, 04. Okt.

Sa, 10. Okt.

So, 11. Okt.

Sa, 17. Okt.

So, 18. Okt.

Sa, 24. Okt.

So, 25. Okt.

Würstelparty
mit dem
„Weana Michl“
Mo, 26. Okt.

Bei Sturm & Kastanien



Marktplatz
Tieschen



Termine

OKTOBER			
04.10.	Erntedankfest	Pfarre Tieschen	08:30 Uhr
10.10.	TAU Ortswein Präsentation	Weingut Engel	15:00 Uhr
11.10.	Festakt 20 Jahre Franziskus-Statue	Pfarrkirche	10:00 Uhr
31.10.	Halloween Disco / SVT	Freizeitgelände Tieschen	21:00 Uhr
NOVEMBER			
01.11.	Allerheiligen		
08.11.	Gedenkmesse, anschl. JHV-Musikverein	Pfarrkirche / Musikheim	08:30–10:00 Uhr
21.11.	Tag der offenen Stalltür/ Alpakas	Größing	
22.11.	Tag der offenen Stalltür/ Alpakas	Größing	
29.11.	Adventseinklang-Wirtschaftsbund	Marktplatz	13:00 Uhr
DEZEMBER			
13.12.	JHV – Pensionisten	Tieschen	11:00 Uhr
20.12.	Weihnachtswunschkonzert MVT	Königsberghalle	16:00 Uhr
31.12.	Silvesterausklang	Marktplatz/ MAHÜ	10:00 Uhr